

## Lehrveranstaltung: Praxisbezug: Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderungen

### Allgemeine Informationen

<b>Veranstaltungsname</b>	Praxisbezug: Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderungen Social work with people with disabilities
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.58.10.10
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

### Kompetenzen / Lernergebnisse

*Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.*

Nach Abschluss des Seminars können die Studierenden Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderung (fokussiert auf den Bereich Kindheit und Jugend) benennen und differenzieren. Sie haben eine der UN-BRK entsprechende Perspektive auf Behinderung entwickelt und können diese in inter- und transdisziplinären Kontexten einbringen.

Die Studierenden haben sich mit einzelnen Behinderungen und Handlungsfeldern spezifisch auseinandergesetzt und ihre eigene Haltung reflektiert.

### Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	Das Seminar beinhaltet eine Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen Sozialer Arbeit mit Menschen mit Behinderung vorwiegend im Kindes- und Jugendalter sowie ein Überblick über praktische Methoden der Sozialen Arbeit in diesem Kontext. Ausgehend von einem transdisziplinären Zugang werden Handlungsfelder der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderung diskutiert und Herangehensweisen reflektiert. Eine Orientierung an den Disability Studies und der UN-BRK stellt den gemeinsamen Zugang zum Verständnis von Behinderung dar. Um einen Überblick über die Vielfalt an Arbeitsfeldern in diesem Kontext zu erhalten, werden einzelne Bereiche expliziter betrachtet (z.B. Frühförderung, Bildung, Freizeit, Familie) sowie erörtert, welche Rolle die entsprechenden Methoden der Sozialen Arbeit (z.B. Netzwerkarbeit, Familienhilfe, Beratung) in diesem Zusammenhang spielen. Vereinzelt werden spezifische Behinderungen expliziter besprochen, um eine Grundlage für spätere transdisziplinäre Tätigkeiten zu bieten
<b>Literatur</b>	Bruhn, L.; Homann, J.; Nauerth, M. & Saerberg, S. (2023). Disability Studies und Soziale Arbeit. Beltz Juventa. Weinheim und Basel Loeken, H. & Windsch, M. (2013): Behinderung und Soziale Arbeit. Kohlhammer: Stuttgart Röh, D. (2018): Soziale Arbeit in der Behindertenhilfe. 2. Aufl. Ernst Reinhardt/Utb: München Weinbach, H. (2016): Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Beltz Juventa. Weinheim und Basel

### Lehrform der Lehrveranstaltung

<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein